

Milder, trockener und sonniger Februar

Der Februar 2019 war insbesondere in den Bergen deutlich zu mild, verbreitet zu trocken und viel zu sonnig.

Das Wetter im Februar 2019

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, war der Februar bisher deutlich zu mild. Die Abweichungen betragen dabei zwischen etwa 1 Grad und 4 Grad, wobei der Überschuss in den Bergen am grössten war. Beispielsweise auf dem Jungfrauojoch wird es der zweitwärmste je gemessene Februar werden, nur übertroffen vom Februar 1998. Im Flachland erscheint dagegen der diesjährige Februar nicht unter den Top 10 der wärmsten Februlare, weil es in den klaren Nächten jeweils stark abkühlte und dies das Temperaturmittel nach unten zog.

Bezüglich Niederschlag konnte verbreitet ein Defizit verzeichnet werden, teilweise fiel weniger als die Hälfte des normalen Februarniederschlags. Vom 12. Februar an war es unter Hochdruckeinfluss vielerorts trocken. Da es aber bis zum 11. immer wieder mal Niederschlag gab, figuriert der vergangene Februar nicht unter den trockensten je gemessenen Februaren.

Das ab dem 12. Februar unter Hochdruckeinfluss meistens sonnige Wetter führte schliesslich dazu, dass es verbreitet zu sonnig war. Im Flachland war es nach 2008 vielerorts der sonnigste Februar. Die definitiven Daten folgen zu Beginn des Monats März.

Roger Perret, MeteoNews AG, Dienstag, 26. Februar 2019, 12 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz) | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://wetter.tv>

Always have the weather with you.